

## **Protokoll**

der 45. Bezirksamtssitzung 2016 am 15.11.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.40 Uhr

### **Anwesenheit:**

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BüDOrdImm
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	- SPK L (i.V. f. StD L)
Frau Klimmeck	- RA 1
Frau Beau	- BzBmin BL

zu TOP 10

Herr Nöske - Stapl E

## **Teil A**

### **Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

### **Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 44. Sitzung vom 08.11.2016**

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.  
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

### **Zu TOP 3 – Situation Geflüchteter**

BzBmin berichtet, dass das LAF eine Information zum Mustervertrag für die Betreiber von Unterkünften herausgegeben hat. BzBmin erörtert mit den BA-Mitgliedern die in der letzten BA-Sitzung angekündigte Planung aus Bezirkssicht zur Weiterentwicklung der Unterbringungsstruktur in Lichtenberg. Der diesbzgl. Rahmenplanung wird zugestimmt. BzBmin wird diese dem Senat übermitteln und zu Gesprächen dazu einladen.

BzStR BüDOrdImm informiert, dass das DRK Gespräche mit dem Eigentümer des Objektes Ruschestraße führt.

BzStRin JugGes informiert zu dem in der letzten Woche angesprochenen Einzelfall, dass laut Aussage des LAGeSo die Prüfung von Leistungen nicht problematisch ist. Sie wird dazu noch einmal beim LAF nachfragen.

### **Zu TOP 4 – Vorbereitung der 02. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 17.11.2016**

TOP wurde besprochen.

## Zu TOP 5 – Vorbereitung der 75. Sitzung des RdB am 17.11.2016

TOP wurde besprochen.

## Zu TOP 6 - Berichte aus den Abteilungen

### Abt. BiKuSozSp

Frau Beurich

Keine Informationen

### Abt. Stadt

i.V. Frau Beurich

Keine Informationen

### Abt. JugGes

Frau Dr. Obermeyer

1. informiert, dass es auf dem Abenteuerspielplatz Fort Robinson einen Brand gab. Das Fachwerkhaus, in dem Futter gelagert wird und Hühner gehalten werden, wurde völlig zerstört. Möglicherweise handelt es sich um Brandstiftung. Das Jugendamt prüft, wie der Träger für den Weiterbetrieb in Hohenschönhausen unterstützt werden kann.
2. teilt mit, dass das Jugendamt das Verfahren zur Trägersauswahl für das Familienbüro durchgeführt und eine Entscheidung getroffen hat.
3. berichtet, dass das SANA-Klinikum Kontakt zum Jugendamt aufgenommen hat, um ein Projekt im Bereich der Frühen Hilfen zu starten. Damit sollen die Möglichkeiten zum Erreichen junger Familien genutzt werden.
4. informiert über den Besuch des Landespsychiatrie-Beauftragten. Gemeinsam mit sieben Kollegen hat er sich im Rahmen seiner Bezirksbesuche zur psychiatrischen Versorgung in Lichtenberg informiert und war –insbesondere auch von der Arbeit des Gemeindepsychiatrischen Verbundes- positiv überrascht. Ein Thema war die 24-Stunden-Unterbringung, bei der es noch Probleme mit den Räumlichkeiten gibt. An einer Lösung wird gearbeitet. Ein weiterer Punkt war die Finanzierung der Weiterentwicklung der bezirklichen Psychiatrie.
5. spricht die vor einiger Zeit diskutierte Liste der Maßnahmen an, die aus StadtUmbau-Mitteln finanziert werden sollen. Darin enthalten waren auch Maßnahmen zum Kita-Ausbau. Laut Aussage von BzStR Stadt enthielt diese Liste keine Priorisierung. Das BA hatte im Nachhinein gebeten, ein Schreiben mit Hinweis auf die hohe Priorität des Kita-Ausbaus an SenStadt zu übermitteln. Dies ist scheinbar nicht erfolgt. Nach Information des Jugendamtes liegt zu diesen Maßnahmen keine Vornotierung bei SenStadt vor. Das neue Bezirksamt wird gebeten, dem erneut nachzugehen und sich für die Realisierung der Kitastandorte gegenüber dem Senat einzusetzen.

### Abt. BüDOrdImm

Herr Dr. Prüfer

1. teilt mit, dass die Rückholung des Grundstücks Welsestraße vorangetrieben wird.
2. informiert über den Start des Volksbegehrens zur Offenhaltung des Flughafens Tegel.
3. verweist auf zurzeit reichlich verfügbare Termine in den Lichtenberger Bürgerämtern. Wegen der erforderlichen Freischaltung ist diese eingetretene Entspannung der Lage bei der Terminvergabe im Internet noch nicht vollständig sichtbar.

4. spricht ein Schreiben von Eltern zum Schulhof der Puschkin-Schule an und übergibt dieses an BzStRin BiKuSozSp.

### Zu TOP 7 - Informationen BzBmin

1. berichtet vom Termin mit der BIM zum Dienstgebäude Alt-Friedrichsfelde 60, Haus 1, der in der letzten Woche stattfand.
2. spricht die DS 1142/VII „Barrierefreie Kommunikation“ an, in deren Folge verabredet wurde, dass eine barrierefreie Musterpräsentation erstellt wird. Diese liegt nun vor und wird an alle BA-Mitglieder und alle Mitarbeiter\*innen übersandt.
3. informiert, dass der nächste Jahresbericht zum Audit Familiengerechte Kommune im Dezember fällig wäre, aber eine Terminverschiebung erforderlich ist. Dazu fasst das BA folgenden

#### **Protokollbeschluss Nr. 7/339/2016:**

Das Bezirksamt beantragt bei dem auditführenden Verein Familiengerechte Kommune e.V. eine Verlängerung bezüglich der Abgabefrist des Jahresberichtes 2016 zur Umsetzung der Zielvereinbarung.

Nach entsprechender Anfrage zum Umsetzungsstand innerhalb der Verwaltungsebene zu Beginn des Jahres 2017 wird der Jahresbericht dem Bezirksamt und der BVV vorgelegt und bis Ende März 2017 an den Verein übergeben.

Die Möglichkeit zur Verlängerung wurde bereits mit der Geschäftsführung des Familiengerechte Kommune e.V. erläutert und ist möglich.

4. berichtet vom Treffen des Kinder- und Jugendbeirates am 09.11. Thema war u.a. die Vorstellung des inklusiven Spielplatzes auf dem Gelände der Trabrennbahn Karlshorst. Der Beirat sollte auch in die Arbeit des Beirats „Tierpark für alle“ eingebunden werden. Die Anbindung der Geschäftsstelle ist durch das neue Bezirksamt zu beschließen.
5. informiert über die Sitzung des Kooperationsgremiums Stadtteilzentren, auf der das Diakonische Werk als neues Mitglied begrüßt werden konnte.
6. teilt mit, dass am 11.11. die Einweihung des Interkulturellen Jugendwohnhauses der SozDia FamilienLeben stattfand.
7. berichtet über den Jour Fixe der Leitstelle Demenzfreundliche Kommune, bei dem es u.a. um die Anbahnung eines inklusiven Bewegungsangebots für Demenzkranke und deren Angehörige auf Lichtenberger Aktivplätzen und Kontakte zur kassenzahnärztlichen Vereinigung für ein Angebot zur Zahnprophylaxe für Demenzkranke ging.
8. lädt die BA-Mitglieder zur Verleihung der Bürgermedaille am 18.11. in der Jugendherberge Ostkreuz ein.
9. informiert, dass gestern der Steuerausschuss des BBWA zu den PEB-Projekten getagt hat.
10. informiert über den Termin am 09.11. zum Sportplatz Klützer Straße. Dabei ging es u.a. um die Klärung, ob der Bestandschutz zum Lärm auch nach den Baumaßnahmen gilt. Weiterhin soll geprüft werden, ob ein teilweiser Rückbau zu einer Rasenfläche möglich ist. Die Ursachen der Sperrung sind mit dem SGA zu klären. Im Januar soll es dazu einen Folgetermin mit den beteiligten Stadträten und Bürgervertretern geben.
11. verständigt sich mit den BA-Mitgliedern, dass das Protokoll dieser Sitzung per Rundmail abgestimmt wird.

## Teil B

### **TOP 8 - BA-Vorlage 340/2016 – Schilder – verkehrsberuhigte Zone besser anbringen**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/337/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/2101/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 9 - BA-Vorlage 341/2016 – Schaffung einer Arbeitsstruktur zur Vorbereitung und Umsetzung des Berliner E-Government-Gesetzes (EGovG Bln) im Bezirksamt Lichtenberg**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/338/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

1. zur Vorbereitung und beginnenden Umsetzung des Berliner E-Government-Gesetzes für das Bezirksamt Lichtenberg eine verwaltungsinterne „Arbeitsgruppe E-Government“ unter Federführung des Steuerungsdienstes einzusetzen. Kernauftrag ist die Entwicklung und inhaltliche Untersetzung einer Projekt-Struktur für den Implementierungsprozess EGovG Bln im Bezirk. Die Bereiche FM/IT, Fin, Pers und RA sind mit Führungsebene 1 bzw. 2 verbindlich zu beteiligen, die Teilnahme interessierter Fachämter ist erwünscht.

2. die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 10 - BA-Vorlage 342/2016 – Bebauungsplan XVII-4 Fortführung des Verfahrens**

#### **Arbeitstitel: Ostkreuz**

*Die Vorlage wurde vertagt.*

**Beau**  
Protokollantin

**Monteiro**  
Bezirksbürgermeisterin